



ANDREAS KAPPELER

**DIE TSCHUWASCHEN**

EIN VOLK IM SCHATTEN DER GESCHICHTE

2016. 276 S. 57 S/W-ABB. GB. 155 X 230 MM.

€ 35,00 [D] | € 36,00 [A] | ISBN 978-3-412-50564-6

Die turksprachigen Tschuwaschen leben mehrheitlich in der nach ihnen benannten, südlich der Wolga liegenden Republik. Das Volk ist wenig bekannt und zählt heute etwa 1,7 Millionen Menschen. Das Buch holt die Tschuwaschen aus dem Schatten der »großen Geschichte« heraus und schildert sie als Träger von Aufständen und als Opfer von Repressionen seit dem 17. Jahrhundert und besonders in der frühen Sowjetunion sowie als Gegenstände ethnographischer Beschreibungen im 18. Jahrhundert. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts traten einzelne Persönlichkeiten als Mittler zwischen dem tschuwaschischen Dorf und der russischen Stadt hervor, vom »Aufklärer« über den nationalen Aktivist, den Nationaldichter und den Revolutionär bis hin zu einem Astronauten, einer Ballerina, einem weltbekannten Poeten, einem auch in Moskau aktiven Politiker und einem herausragenden Historiker. Das zentrale Anliegen des Buches ist es, die Geschichte Russlands und der Sowjetunion aus der Perspektive dieses kleinen Volkes an der Peripherie neu zu erzählen.

Andreas Kappeler ist emeritierter Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Wien.

WEITERE INFORMATIONEN UND DOWNLOADS FINDEN SIE UNTER [WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM](http://WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM).

ANDREAS KAPPELER | **DIE TSCHUWASCHEN** | AUS DEM INHALT

**Wozu ein Buch über die Tschuwaschen?**

- Fragestellung
- Theoretisch-methodischer Hintergrund: *Can the Subaltern Speak?*
- Vorgeschichte des Buches
- Quellen und Fachliteratur
- Zur Terminologie und Transliteration

**1. Kapitel: Die Suche nach dem Goldenen Zeitalter: Das Erbe der Wolgabulgaren**

- Die Einordnung der tschuwaschischen Sprache
- Die Wolgabulgaren und ihre Sprache
- Die Kontroverse zwischen Tschuwaschen und Tataren um das bulgarische Erbe
- Die Diskussion um die Ethnogenese der Tschuwaschen und Tataren in der Sowjetunion
- Zuspitzung der Auseinandersetzung in postsowjetischer Zeit

**2. Kapitel: Unterwerfung oder freiwillige Vereinigung? Die Tschuwaschen kommen unter die Herrschaft Russlands**

- Die ersten Erwähnungen des Namens Tschuwaschen
- Der Anschluss an Russland in der Mitte des 16. Jahrhunderts
- Lebens- und Wirtschaftsweisen der Tschuwaschen im 16. und 17. Jahrhundert
- Die Religion der Tschuwaschen

**3. Kapitel: Integration und Protest: Die Tschuwaschen vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert**

- Status quo und schrittweise Veränderungen: Die Tschuwaschen in den Volksaufständen des 17. Jahrhunderts
- Die Zwangschristianisierung
- Abrechnung mit den orthodoxen Geistlichen im Pugačev-Aufstand
- Protest mit den Füßen: Die Migrationen der Tschuwaschen und die Entstehung der tschuwaschischen Diaspora

Das vollständige Inhaltsverzeichnis finden Sie auf unserer Website direkt beim Buch unter Downloads.

BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE, URSULAPLATZ 1, 50668 KÖLN, DEUTSCHLAND | WIEN KÖLN WEIMAR  
T: +49 221 913 90-0, F: +49 221 913 90-11, INFO@BOEHLAU-VERLAG.COM, WWW.BOEHLAU-VERLAG.COM  
STAND 07.2016. ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.



NAME: \_\_\_\_\_

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ/ORT: \_\_\_\_\_

**HIERMIT BESTELLE ICH NACHFOLGENDEN TITEL**

TEL/FAX/E-MAIL: \_\_\_\_\_

EXEMPLAR(E) \_\_\_\_\_

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CIE  
URSULAPLATZ 1  
50668 KÖLN

ANDREAS KAPPELER  
**DIE TSCHUWASCHEN**  
EIN VOLK IM SCHATTEN DER GESCHICHTE  
2016. 276 S. 57 S/W-ABB. GB. 155 X 230 MM.  
€ 35,00 [D] | € 36,00 [A] | ISBN 978-3-412-50564-6